



Die Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees in Bewegung.

(Auszug aus der Medieninformation SGV vom 10. Januar 2007)

Luzern, Februar 2007. **Die Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV), die mit rund 20% Marktanteil führende Schifffahrtsunternehmung der Schweiz, hat 2006 ein ausgezeichnetes Geschäftsergebnis erzielt.**

Das seit einigen Wochen nach ISO 9001 und 14001 zertifizierte Gesamtunternehmen hat mit dem beschlossenen Bau von zwei 300-plätzig Katamaranen auch bezüglich Flottenpolitik eine wichtige Weiche gestellt. Die beiden Schiffe sollen schwerpunktmässig auf dem Küssnachter- und dem Alpnachersee sowie auf den Pendlerkursen Luzern, Weggis und Vitznau eingesetzt werden. Damit erfährt die Pendlerverbindung zwischen den Luzerner Seegemeinden und der Stadt Luzern eine Verbesserung „zu Wasser“ und kann in diesem Perimeter als ideale Ergänzung zur S-Bahn Luzern betrachtet werden.

1. Anforderungen an die zwei neuen 300-Personen Fahrgastsschiffe

Die Anforderungen an die zwei neuen Fahrgastsschiffe sind vielfältig: ■ Das Schiff muss sich für Kurs- und Sonderfahrten eignen ■ Die max. Kapazität wird 300 Fahrgäste (ca. 110 Innenplätze) betragen ■ Es verfügt über eine 1. und eine 2. Klasse ■ Das Schiff muss für eine Besatzung von 2 Personen konzipiert sein ■ Ein ganzjähriger Einsatz inkl. gastronomische Dienstleitungen müssen gewährleistet sein ■ Das Schiff wird als Eigenbau in der SGV Werft geplant und gebaut ■ Das Investitionsvolumen pro Schiff beläuft sich auf rund CHF 4 Mio.

2. Einsatzkonzept

■ **Kursfahrten:** Die neuen Einheiten werden als Ersatz für die beiden Schiffe MS „Pilatus“ und MS „Rigi“ insbesondere für die Küssnachter- und Alpnacher-Linien eingesetzt. Ebenfalls gut geeignet sind die Schiffe für den Pendlerkurs Luzern – Weggis – Vitznau und zurück. Damit erfährt die Pendlerverbindung zwischen den Luzerner Seegemeinden und der Stadt Luzern eine Verbesserung „zu Wasser“ und kann in diesem Perimeter als ideale Ergänzung zur S-Bahn Luzern betrachtet werden.

...



Seite 2

■ **Sonderfahrten:** Eine hohe Flexibilität der Raumaufteilung ist im Besonderen für kulinarische Fahrten wichtig. Die beiden Säle der 1. und 2. Klasse können ohne grösseren Aufwand zu einem Saal umfunktioniert werden. Somit entsteht ein Raum mit über 100 Sitzplätzen.

3. Design und Hauptabmessungen

Um die gestellten Anforderungen best möglichst zu erfüllen, wird das Schiff als Ein-Deck Schiff in Form eines Katamarans konzipiert. Das Gestaltungskonzept setzt einerseits neue Akzente, andererseits nimmt die Form Bezug zu den traditionellen Fahrgastschiffen.

Vorläufige Hauptabmessungen: Länge über alles 43,20 m, Breite über alles 13,20 m, Seitenhöhe 2,85 m, Tiefgang beladen 1.70 m, Anzahl Fahrgäste 300 Personen, Decksfläche 360 m², Fixpunkt 7.25 m, Besatzung 2 Personen.

Design und technische Merkmale: Es werden grosse Glasfronten als elegante und funktionelle Elemente verwendet ■ Durch Dachfenster wirkt der Fahrgastraum hell und grosszügig. Dadurch sind auch die im Inneren des Raums angeordneten Sitzplätze attraktiv ■ Die runde Form der Aufbauten lehnt sich an die Gestaltung unseren grossen Motor- und Dampfschiffe an. ■ Der Schiffskörper wird komplett in Aluminium gefertigt ■ Die Abgase werden mittels Partikelfilter gereinigt ■ Die Schiffssteuerung erfolgt über eine elektrohydraulische Ruderanlage. Als zusätzliche Manövrierhilfe werden Bugstrahlruder eingesetzt ■ Das Cockpit ist als 1-Mann-Fahrstand konzipiert.

4. Marktchancen

Die SGV ist überzeugt, dass moderne und innovative Schiffsformen mit dynamischem Design hohe Marktchancen haben. Dabei ist es wichtig, dass das Interieur stilvoll ist und den Fahrgästen einen hohen Grad an Behaglichkeit und Fahrkomfort garantiert.

Die SGV ist – nebst der zentralen Lage und der geschichtsträchtigen Landschaft - erfolgreich dank einer geglückten Verbindung von Tradition und Innovation, dank einer marktorientierten



Seite 3

Angebotsgestaltung und dank gut gepflegten Geschäftspartnerschaften. Innovationsschritte basieren auf fundierten Überlegungen unter Einbezug der Erfahrungen aus der Vergangenheit, jedoch immer auch im Bewusstsein, dass die zukünftigen Fahrgastgenerationen über Erfolg oder Misserfolg entscheiden werden.

Wichtiger Hinweis zum beiliegenden Katamaran-Bild:

Beim vorliegenden Bild des Katamarans handelt es sich um eine „**Konzeptstudie**“. Wir weisen darauf hin, dass grundlegende Bau- bzw. Designweiterentwicklungen nicht nur vorbehalten, sondern wahrscheinlich sind. Wir werden darum in der jetzigen Vorprojektphase Details der Konzeptstudie nicht öffentlich diskutieren.

Kontaktpersonen für weitere Informationen:

Stefan Schulthess, Direktor SGV (Termin-Vereinbarung via Direktionssekretariat SGV, Tel 041 367 66 26, Frau Sandra Amadò, s.amado@lakelucerne.ch)

Ruedi Stadelmann, Leiter Betrieb & Technik, Tel. 041 367 66 20, r.stadelmann@lakelucerne.ch

Peter Rüeegger, Leiter Marketing & Verkauf, Tel. 041 367 66 32, p.rueegger@lakelucerne.ch